



TÄTIGKEITSBERICHT

2025

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch Tandem

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch
Steuermittel auf der
Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN



Sämtliche Inhalte, Fotos,
Texte und Grafiken sind
urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen
ohne vorherige Genehmigung weder ganz
noch auszugsweise kopiert, verändert,
vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Das Foto auf der Titelseite und die
Fotos in den Kapiteln wurden während
einer Sprachanimation bei einem
Schulaustausch zwischen dem Richard-
Wagner-Gymnasium in Bayreuth und dem
Gymnázium Pardubice (Dašická 1083)
aufgenommen. (Fotos: Freddie Ellrodt)

Impressum

Tätigkeitsbericht der Koordinierungszentren
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
Tandem ▶ 2025 ▶ (Stand: Juli 2026)



HERAUSGEBER

Koordinierungszentrum Deutsch-
Tschechischer Jugendaustausch Tandem
▶ Gesandtenstraße 10, 93047 Regensburg

Koordinální centrum česko-německých
výměn mládeže Tandem, ZČU v Plzni
▶ Riegrova 17, 306 14 Plzeň

VERANTWORTLICH (V. I. S. D. P.)

Kathrin Freier-Maldoner, Leiterin Tandem
Deutschland ▶ Lucie Tarabová, Leiterin
Tandem Tschechische Republik

KOORDINATION, REDAKTION

Svenja Uihlein, Lucie Tarabová

POST-EDITING

Milada Vlachová

KORREKTORAT

Svenja Uihlein

SATZ

Astrid Riege, www.grafica-design.de

Die Koordinierungszentren fördern die gegenseitige Annäherung und Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen jungen Menschen aus Deutschland und der Tschechischen Republik. Die Koordinierungszentren beraten und unterstützen staatliche und nichtstaatliche Institutionen und Organisationen in Deutschland und der Tschechischen Republik bei der Durchführung und Intensivierung des deutsch-tschechischen Jugendaustauschs und der internationalen Zusammenarbeit im Bereich der Jugendarbeit. Im Zentrum der Arbeit steht die Begegnung junger Menschen.

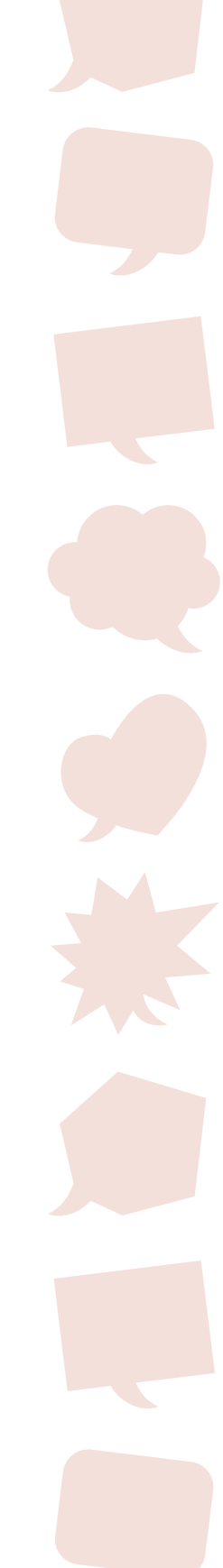


Inhaltsverzeichnis



3

2	Impressum	21	Kreativer Austausch über Ländergrenzen hinweg Deutsch-tschechische Sprachanimation
5	Austausch	22	Projekt „Ahoj-Hallo“ Projekt „Nachbarsprache von Anfang an“
7	Unser Hintergrund	23	Das Jahr 2025 in Zahlen
9	Tandem-Profil	25	Das Jahr 2025 in Bildern
11	Gremien	27	Tandem-Veranstaltungen
13	Unsere Fokus-Themen 2025	31	Förderung und Projektbeispiele
14	Kooperation Sportjugend und Sokol	31	Förderzahlen
15	25 Jahre Freiwillige Berufliche Praktika	33	Projektbeispiel „Außerschulisch“
16	Youth4Peace und weitere multilaterale Projekte	34	Projektbeispiel „Schwerpunkt“
17	Arbeitsfelder	35	Projektbeispiel „Berufsbildend“
18	Fachforum in Leipzig	36	Projektbeispiel „Schulisch“
19	Austauschland Tschechien In Erinnerung an Christoph David Schumacher	37	Projektbeispiel „Vorschulisch“
20	Tandem beim DJHT Seminar „Wildniscamp am Falkenstein“	38	Sprachprojekte im Vorschulbereich
		39	Finanzierung von Tandem
		39	Deutschland
		40	Tschechien
		41	Unterstützende Einrichtungen
		43	Team



Austausch

zwischen den beiden Leiterinnen des tschechischen und deutschen Tandem-Büros Lucie Tarabová (**LT**) und Kathrin Freier-Maldoner (**KFM**) über die Ereignisse des Jahres 2025.

KFM: Lucka, im Jahr 2025 war das Interesse am deutsch-tschechischen Jugendaustausch hoch. Welche Entwicklungen waren für Dich besonders?

LT: Das Jahr 2025 hat mir persönlich viele Zweifel bereitet. Rückblickend muss ich jedoch objektiv feststellen, dass wir gemeinsam eine Menge toller Dinge erreicht haben. Wir haben uns stark auf die Abläufe in beiden Büros konzentriert, vor allem auf die interne Kommunikation und die Arbeitsprozesse. Als großen Erfolg sehe ich die neu gestartete Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Sportjugend und dem tschechischen Sportverband Sokol, die Tandem aktiv begleitet hat.

LT: Kathrin, Tandem hat im vergangenen Jahr über 30 Veranstaltungen für alle Zielgruppen organisiert. Gab es darunter welche, die besonders waren?

KFM: Eine besondere Kooperation war die Jugendbegegnung "Youth4Peace" in Berlin mit 80 jungen Menschen aus 26 Ländern, unter anderem aus der Tschechische Republik, Deutschland, Polen, der Slowakei, Frankreich, Israel, Griechenland, Bosnien und Herzegowina und der Ukraine anlässlich 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs. Das war eine Zusammenarbeit mit vielen Partnern der europäischen und internationalen Jugendarbeit. Die Meinungen der Jugendlichen zum Zusammenleben, zu Demokratie und Frieden haben mich sehr beeindruckt. Viele Teil-

„Tandem gelingt es, eine Balance zwischen nationaler Eigenständigkeit und bilateraler Gemeinsamkeit zu halten. Die Büros in Deutschland und Tschechien bestehen eigenständig, aber erst im Zusammenspiel entfalten sie ihre volle Wirkung. Ihre Arbeit ist mehr als die Summe der Teile: Sie schafft Räume, in denen junge Menschen aus beiden Ländern einander begegnen und gemeinsam Zukunft gestalten.“

Fazit aus dem
externen Qualitäts-Gutachten
nach LQW, 9/2025

nehmende sind noch in Kontakt. Es sind diese entstehenden Verbindungen und die Verbundenheit, die Jugendaustausch so einzigartig machen.

Der deutsch-tschechische Jugendaustausch zeichnete sich auch 2025 durch eine ganze Vielfalt an Themen aus. Das Fachforum in Leipzig war ein Höhepunkt der Schwerpunktsetzung zu Themen der Nachhaltigkeit im Austausch. Die Teilnehmenden vernetzten sich, knüpften Kontakte, bildeten sich weiter, diskutierten, planten ihre nächsten Schritte im Austausch – diese Räume braucht es auch weiterhin.

KFM: Welche Themen haben aus Deiner Perspektive das Tandem-Jahr 2025 besonders geprägt?

LT: Für mich standen die Vorschulprojekte im Vordergrund. Es ist unglaublich, wie viele

Einrichtungen und Kinder erreicht wurden – dafür brauchte es nur etwas gezielte Energie, Koordinierung und ein wenig finanzielle Unterstützung. Ich sehe darin eine hervorragende Chance, den Grenzraum zu stärken und eine außergewöhnliche Bildungsregion zu schaffen. Leider handelt es sich um zeitlich begrenzte Projekte; wenn es in Zukunft keine Fortsetzung gibt, wäre das eine weitere verpasste Chance.

LT: *Kathrin, welches weitere Thema haben sich aus Deiner Sicht im Jahr 2025 als besonders vielversprechend erwiesen?*

KFM: Du hast bereits die Kooperation zwischen der Deutschen Sportjugend und Tandem und die Zusammenarbeit mit Sokol erwähnt. Es war ein gemeinsames Vorhaben, mehr jungen Menschen unabhängig von ihrem Hintergrund gruppenbezogen im Sport eine Austausch Erfahrung zu ermöglichen. Das Engagement und der Einsatz der Menschen in den Verbänden sind beeindruckend. Durch die Angebote wie Erfahrungsaustausch und Matchmaking sind neue Partnerschaften und für viele junge Menschen Räume der Gemeinschaft und der Begegnung entstanden. Das Interesse ist da!

KFM: *Es sind die Verbindungen zu Menschen, die unsere Arbeit ausmachen. Gab es eine besondere Begegnung, die Dir in Erinnerung geblieben ist?*

LT: Wenn ich zu einer deutsch-tschechischen Veranstaltung komme, wo ich unsere Kooperationspartner, Bekannte und teilweise auch bereits Freunde treffe, ist das so, als käme man zu einer Familienfeier. Ich schätze die

deutsch-tschechische Gemeinschaft und die Menschen, die die deutsch-tschechische Welt prägen.

Auch unsere beruflich-persönlichen Treffen sind Momente, die mir Freude bereiten und die mir an unserer Arbeit besonders viel Spaß machen. Persönliche Begegnungen sind meiner Meinung nach in unserer Arbeit von entscheidender Bedeutung.

*Kathrin Freier-Maldoner
und Lucie Tarabová,
Leiterinnen der Koordinierungszentren
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch – Tandem*



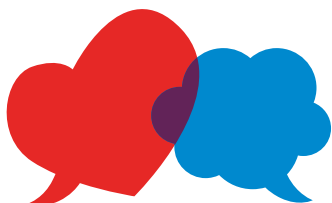
Unser Hintergrund

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands und der Samtenen Revolution in der damaligen Tschechoslowakei waren beide Länder bestrebt, anhand bilateraler Verträge die Beziehungen zueinander neu zu regeln. Der **Nachbarschaftsvertrag von 1992** beinhaltete explizit die **Förderung und Unterstützung des Jugendaustauschs**. Es wurde niedergelegt, dass „die künftige Gestaltung der beiderseitigen Beziehungen wesentlich von dem gegenseitigen Verständnis und der aktiven Beteiligung der jungen Generation abhängt“ und dass die Länder „daher die Begegnung, den Austausch und die Zusammenarbeit von Jugendlichen unterstützen und fördern werden“.

Am **3. September 1996** unterzeichneten die damals amtierende Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, **Claudia Nolte**, und der damalige tschechische Minister für Schulwesen, Jugend und Sport, **Ivan Pilip**, auf dem **ersten deutsch-tschechischen Jugendtreffen in Polička** die gemeinsame Absichtserklärung über die Errichtung von Koordinierungszentren in Deutschland und der Tschechischen Republik.

Seit **April 1997** sind die beiden Koordinierungszentren im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des tschechischen Ministeriums für Schulwesen, Jugend und Sport die **zentralen Fachstellen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik für den Jugend- und Schulaustausch** zwischen den beiden Staaten. Der Aufgabenkatalog der Absichtserklärung enthält die bis heute gültigen Kernaufgaben Tandems wie die Kontaktvermittlung zu geeigneten Partnereinrichtungen, die Beratung von Vereinen, Organisationen und Institutionen, die Anregung von Austauschprojekten, -formen und -inhalten, die Qualifizierung von Fachkräften sowie die Vermittlung von Praktika. Tandem fördert den grenzüberschreitenden Kontakt und die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Tschechien. Unsere Werte orientieren sich an den grundlegenden Werten der internationalen Jugendarbeit: Völkerverständigung und die Förderung von Toleranz, der Abbau von Vorurteilen sowie der respektvolle Umgang mit den Nachbarn mit dem Ziel einer guten Nachbarschaft.

Träger der Koordinierungszentren sind auf deutscher Seite der Bayerische Jugendring (BJR) und auf tschechischer Seite die Westböhmisches Universität in Pilsen (ZČU).





SPRACHANIMACE



Tandem-Profil

Die Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem mit den Büros in Regensburg und Pilsen fungieren als zentrale **Fach- und Förderstellen**, als ermöglichende Einrichtungen und Initiatoren für deutsch-tschechische Kooperationen.

Tätigkeiten von Tandem

Unterstützung des deutsch-tschechischen Austauschs und von Begegnungen

- Beratung bei der Vorbereitung und Durchführung von Jugendbegegnungen, Vorschul- und Schulprojekten sowie Fachmobilitäten
- Vermittlung von Kontakten
- Finanzielle Förderung

Aus- und Fortbildung von Fachkräften

- Deutsch-tschechische Seminare und Konferenzen, Fortbildungen und Arbeitsgruppen
- Austausch von Good-Practice-Beispielen und Kompetenzentwicklung für die internationale Zusammenarbeit

Methodische und sprachliche Unterstützung

- Methode der deutsch-tschechischen Sprachanimation
- Erstellung von Publikationen und Verbreitung von Materialien

- Unterstützung beim Überwinden von sprachlichen und kulturellen Herausforderungen

Thematische und innovative Projekte

- Durchführung von Projekten zu aktuellen gesellschaftlichen Themen (Nachhaltigkeit, Diversität u. a.)
- Pilot- und Entwicklungsaktivitäten, die auf Bedürfnisse der Zielgruppen reagieren

Zielgruppen von Tandem

Fachkräfte

- Fachkräfte der Jugendarbeit und der non-formalen Bildung
- Pädagogische Fachkräfte im Vorschulbereich, Lehrkräfte an Grund- und weiterführenden Schulen sowie an Einrichtungen der beruflichen Bildung
- Multiplikator:innen, Koordinator:innen und weitere Expert:innen in der internationalen Zusammenarbeit

Kinder und Jugendliche

- ✱ Kinder ab 3 Jahren bis hin zu jungen Erwachsenen bis 26 Jahre

Institutionen

- 📁 Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- 📁 Vorschuleinrichtungen, Schulen aller Arten und weitere Bildungseinrichtungen
- 📁 Einrichtungen der internationalen Jugendarbeit und der öffentlichen Verwaltung

Wirkung der Tätigkeit von Tandem

Die Arbeit von Tandem trägt zur Entwicklung der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit auf Ebene von Einzelpersonen, Organisationen sowie des breiteren institutionellen Umfelds bei.

Wirkung auf die Kinder und Jugendlichen

- 📁 Entstehen freundschaftlicher Beziehungen und eines Zugehörigkeitsgefühls
- 📁 Stärkung der Offenheit gegenüber dem Nachbarland und der gegenseitigen Verständigung
- 📁 Förderung der persönlichen Entwicklung und individueller Kompetenzen

- 📁 Gewinnung praktischer Erfahrungen im internationalen Umfeld

Wirkung auf Fachkräfte und Einrichtungen

- 📁 Kompetenzentwicklung für die Umsetzung internationaler Begegnungen
- 📁 Vernetzung und fachlicher Austausch
- 📁 Erweiterung des Angebots an internationalen Aktivitäten
- 📁 Abbau von Barrieren (sprachlich, organisatorisch, administrativ) für die Beteiligung an der Zusammenarbeit

Wirkung auf die deutsch-tschechische Zusammenarbeit

- 📁 Förderung der Verständigung zwischen den Nachbarländern und eines friedlichen und zukunftsfähigen Miteinanders in Europa
- ✱ Stärkung grenzüberschreitender Verbindungen im Bereich Jugendaustausch und Bildung
- 📁 Entstehung und Festigung langfristiger deutsch-tschechischer Partnerschaften
- 📁 Transfer von Good-Practice-Beispielen und innovativen Methoden

Gremien

Deutsch-Tschechischer Jugendrat

Der Deutsch-Tschechische Jugendrat, das höchste jugendpolitische Gremium zwischen der Tschechischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland, tagte von **17. - 19.3.25 in Boží Dar in Tschechien**. Die Ratsmitglieder tauschten sich über die jugendpolitische Zusammenarbeit zwischen den Nachbarstaaten aus und beauftragten die Koordinierungszentren mit der Umsetzung des vorgelegten Arbeitsplans.

Einer der Höhepunkte des Programms war der Besuch des sogenannten Kettenhauses (Řetízárna), einem ehemaligen Umkleideraum des Arbeitslagers Rovnost in Jáchymov, das zunächst für deutsche Kriegsgefangene und später für politische Häftlinge des kommunistischen Regimes genutzt wurde und heute auch als Ort für die Durchführung deutsch-tschechischer Jugendprojekte dient. Eindrucksvoll war zudem der Bericht des Leiters einer Pfadfindergruppe über die Jugendarbeit im Grenzraum.

11

Lenkungsausschuss

Diesem Gremium des Koordinierungszentrums in Deutschland gehören Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Freistaaten Bayern und Sachsen, des Pädagogischen Austauschdienstes und des Bayerischen Jugendrings an. Der Ausschuss tagte am **24.9.2025 in Regensburg**.

Inhalte waren die umgesetzten und geplanten Aktivitäten von Tandem und Planungen zur Aufstellung des Haushalts.

Landesvorstand des Bayerischen Jugendrings

Der Landesvorstand des BJR tagte am **15.12.2025** am Institut für Jugendarbeit in Gauting. Dem Gremium wurden die inhaltlichen und finanziellen Planungen für das Jahr 2026 vorgelegt und der Beschluss zur Umsetzung wurde getroffen.



Im Jahr 2025 tagte der Deutsch-Tschechische Jugendrat in Boží Dar in Tschechien. ► Foto: Kateřina Jíndrová

Unsere Fokus-Themen 2025



Gemeinsam in Bewegung

Starke Partnerschaften für den Sportjugendaustausch

2025 starteten Tandem und die **Deutsche Sportjugend (dsj)** eine **gemeinsame Kooperation**, um den Jugendaustausch zwischen Sportvereinen und -verbänden in beiden Ländern nachhaltig zu stärken. Zu Beginn unterstützte Tandem die dsj bei der Suche nach einem Partnerverband in Tschechien. Mit dem **tschechischen Sokol-Verband** wurde ein Partner gefunden.

Auf Dachverbandsebene fanden 2025 **zwei Fachkräfteaustausche** statt, die die Partnerschaft anbahnten und stärkten: Der erste Austausch diente dem gegenseitigen Kennenlernen und der Planung von (Pilot-)Projekten. Der zweite Austausch zeigte der deutschen Seite exemplarisch die Infrastruktur des Sokol-Verbands als Orte der Begegnung. Er wurde außerdem genutzt, um

über Planungen für das Folgejahr zu sprechen. Ein besonderer Höhepunkt der Zusammenarbeit war ein **gemeinsames Online-Matchmaking-Seminar** aller drei Akteure. Dabei konnten mehrere neue Austauschpartnerschaften angebahnt werden.

Von der dsj und Tandem wurden im Jahr 2025 parallel weitere Aktivitäten unternommen: Mit einer **Online-Qualifizierungsreihe** wurden Interessierte aus den Sportstrukturen zu Themen wie Förderung, Sprachanimation und Landeskunde geschult. Mit Publikationen wie der Broschüre für **„Bewegte Sprachanimation“** wurde zudem das Informationsangebot weiter ausgebaut. Das **Germanismen-Domino** zum spielerischen Abbau sprachlicher Barrieren sowie ein **Imagefilm** zum Austausch mit Tschechien tragen hierzu bei.

Durch die Zusammenarbeit entstanden neue Partnerschaften und Erfahrungsräume für viele junge Menschen aus den Nachbarländern.



*Gemeinsam für
den Sport und die
deutsch-tschechische
Jugendarbeit:
Erfolgreiche Kooperation
im außerschulischen
Arbeitsfeld ► Foto: DSJ*

25 Jahre Freiwillige Berufliche Praktika

Erfahrungen, die Grenzen überschreiten

Seit 25 Jahren fördert das **Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“** (FBP) die deutsch-tschechische Mobilität junger Menschen in der **beruflichen Bildung** und trägt zu ihrer beruflichen sowie persönlichen Entwicklung bei. Was als Pilotinitiative begann, hat sich im Laufe der Zeit zu einem stabilen und angesehenen Programm entwickelt, das Schulen und Partnerorganisationen beiderseits der Grenze miteinander verbindet.

In dem Vierteljahrhundert seines Bestehens hat das Programm **über 6.500 Auszubildenden und Berufsschüler:innen** ermöglicht, ein **berufliches Praktikum im Nachbarland** zu absolvieren, wertvolle Berufserfahrung zu sammeln sowie ihre sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen zu stärken. Darüber hinaus bietet das Programm auch Lehrkräften und Partnerorganisationen aus Deutschland und Tschechien **Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung**.

Die Erfahrungen der letzten Jahre bestätigen, dass das Interesse an beruflichen Praktika im Ausland weiterhin hoch ist. Dank



der Förderung durch den **Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds** und das Programm

Erasmus+ gelingt es, die not-

wendige Planungssicherheit und langfristige Qualität der durchgeführten Mobilitäten zu gewährleisten, auch wenn sich die politischen und wirtschaftlichen Bedingungen verändern. Den beteiligten Organisationen wurden zur Durchführung der Praktika über 5 Millionen Euro zugewiesen.

Das Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ beweist bereits seit 25 Jahren, dass internationale Mobilität ein wichtiges Instrument für die Entwicklung der beruflichen Bildung, die Stärkung von Partnerschaften und die Vorbereitung junger Menschen auf das Berufsleben in einem **vernetzten Europa**.



■ „Die Zeit im Zoo war phänomenal. [...] Die Prager Kolleginnen und Kollegen der Zooschule sind auch so nett. [...] Ich finde es so toll, was Tandem ermöglicht! [...] Dekuji!“

(Tierpflege-Praktikantin von der Beruflichen Oberschule Nürnberg beim Prager Zoo)

► Foto: Tomáš Hajnýš

Gemeinsame Schritte für den Frieden und gegen Antisemitismus

Tandem initiierte anlässlich **80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs** zusammen mit den Fach- und Förderstellen der internationalen Jugendarbeit die Jugendbegegnung **„Youth4Peace“**. Vom 3.-10.5.2025 kamen in Berlin **80 junge Menschen aus 26 Ländern** zusammen. Dabei entstand unter anderem eine „Agenda für den Frieden“, die die Jugendlichen **Bundeskanzler Friedrich Merz** und **Bundesjugendministerin Karin Prien** überreichten. Die Veranstaltung setzte ein starkes Zeichen für Völkerverständigung und die Bedeutung von internationalem Jugendaustausch, insbesondere angesichts wachsender geopolitischer Spannungen. Die Agenda ist als **Augmented-Reality-Ausstellung** umgesetzt und wird bei zukünftigen Tandem-Veranstaltungen gezeigt.

Nach einer gemeinsamen Theatervorführung kamen nochmal alle Beteiligten auf die Bühne.

► Foto: Jennifer Sanchez | vonZynski.com



Tandem war Partner im von ConAct initiierten europäischen Projekt **„Facing Antisemitism in Europe!“**, das sich an Fachkräfte der Jugendarbeit aus Deutschland, Griechenland, Israel, Frankreich, Polen und Tschechien richtete. Ziel des Projekts war es, Multiplikator:innen für einen reflektierten und diskriminierungssensiblen Umgang mit Antisemitismus in der Bildungs- und Begegnungsarbeit zu stärken. Das Programm mit **drei Modulen in Polen, Israel und Deutschland** verband fachliche Impulse mit internationalem Austausch und Selbstreflexion. Im dritten Modul entwickelten die Teilnehmenden gemeinsame Projektansätze für die europäische Jugend- und Bildungsarbeit, in die Tandem seine Erfahrungen aus der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit einbrachte bzw. die gewonnenen Erfahrungen in den bilateralen Kontext einbringt.

Tandem nahm außerdem am **Fachkräfteprogramm „Sichtbar handeln! Gegen Antisemitismus“** teil, das von ConAct regelmäßig angeboten wird. Es gab drei Blöcke: „Bildung in Deutschland – **Begegnung mit Israel** – Transfer in die Praxis“. Die Vielfältigkeit des Landes und der Menschen in Israel kennen und verstehen zu lernen ist eine ganz **besonders wertvolle Erfahrung**.



[Abschlussdokumentation von Youth4Peace](#)



Fachkräfte im Dialog: Fachforum in Leipzig

Das Fachforum im November 2025 unter dem **Motto „Gemeinsam gestalten, nachhaltig handeln“** brachte Fachkräfte der Jugendarbeit, Lehrer:innen und Bildungsakteur:innen aus beiden Ländern für drei Tage zusammen. Ein Highlight war die Lesung und Diskussion mit **Klima- und Menschenrechtsaktivist Jakob Springfeld**, der aufzeigte, wie Demokratiebildung, Engagement junger Menschen und gesellschaftlicher Zusammenhalt zusammenhängen. **Workshops** wie das „Mosaikspiel“ zu Nachhaltigkeit im Schulalltag, der Resilienz-Workshop und spielerische Formate inspirierten die Teilnehmenden und boten **praktische Ansätze** für die Arbeit mit Jugendlichen. **Exkursionen** zu den Leipziger Einrichtungen RealLabor und HEIZHAUS

zeigten konkrete Beispiele zukunftsfähiger Bildung und nachhaltiger Projekte. Abgerundet wurde das Forum durch den **Markt der Möglichkeiten**, intensive Gespräche und neue Projektideen – ein eindrucksvoller Beleg für die Stärke des deutsch-tschechischen Austauschs und die Kreativität, die gemeinsames Handeln hervorbringt

„Insbesondere die zielgruppenübergreifenden Fachforen und themenorientierten Angebote (z. B. Fachkräfteseminare) leisten einen wichtigen Beitrag zur Qualifizierung, Vernetzung und Professionalisierung der Akteur:innen im deutsch-tschechischen Jugendaustausch.“

(Teilnehmerin der Arbeitsgruppe
„Gemeinsam gestalten, nachhaltig handeln“,
Feedback per E-Mail)



Auf dem Fachforum konnten viele neue deutsch-tschechische Kontakte geknüpft werden.

► Foto: Tandem

Austauschland Tschechien

Im Rahmen der **Konferenz für die Zentral- und Länderstellen in der KJP-Förderung** wurde ein Austauschformat für den Dialog zwischen Tandem und den Zentral- und Länderstellen durchgeführt. Ziel war es, den Jugendaustausch zu beleben und zu stärken und Tschechien als ein Austauschziel näher vorzustellen. Künftig sollen durch die engere Zusammenarbeit mehr Sichtbarkeit und Interesse für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch erreicht werden, insbesondere durch gemeinsame Informationsveranstaltungen.



Teilnehmende der Konferenz für die Zentral- und Länderstellen in der KJP-Förderung.

► Foto: Tandem

tungen. Tandem möchte sein Informationsangebot ausbauen, vor allem im Bereich Landeskunde und Materialien für neue Träger in der Internationalen Jugendarbeit.

19

In Erinnerung an Christoph David Schumacher

Christoph David Schumacher war Vorsitzender des Leipziger Vereins **Tüpfelhausen – Das Familienportal e.V.** und eine Säule in der deutsch-tschechischen jugendpolitischen Zusammenarbeit. Christoph verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit im Jahre 2025. Sein Tod hat Tandem erschüttert. Über lange Jahre hat er zahlreiche Jugendbegegnungen organisiert. Er initiierte u.a. das



Christoph beim Deutsch-Tschechischen Fachforum in Fürstenried, 21.04.2018

► Foto: Stanislav Krupař

Audio-Monument:

Aus Aufnahmen eines Podcastprojekts haben wir ein kleines Audio-Monument über Christoph erstellt, das sein Engagement und seine Leidenschaft hörbar macht.



[Spotify-Link](#)
[zur DE-Version](#)

Internationale Fußballbegegnungsfest mit Jugendlichen aus Deutschland, der Tschechischen Republik, Israel, Armenien, Griechenland und der Ukraine. Hier ging es ihm darum, über den Fußball **für ein friedliches Miteinander und gegen Antisemitismus** ein Zeichen zu setzen.

Tandem beim DJHT

Beide Büros von Tandem nahmen vom 13.-15.5.25 am **18. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT)** in Leipzig teil und präsentierten sich auf einem **Gemeinschaftsstand der Fach- und Förderstellen**. Bundesjugendministerin Karin Prien, aus Sachsen Ministerpräsident Michael Kretschmer und Sozial- und Jugendministerin Petra Köpping, die Leipziger Bürgermeisterin für Jugend, Schule und Demokratie Vicki Felthaus sowie die AGJ-Vorsitzende Prof. Dr. Karin Böllert besuchten den Gemeinschaftsstand und sicherten ihre Unterstützung zu. Auch Vertreter des Bayerischen Sozialministeriums kamen zum Stand. Hohe Resonanz erfuhr der **Fachvortrag „Schau mal rüber – Tschechien als Partnerland im internationalen Jugendaustausch“**, in dem die Tan-



Kathrin Freier-Maldoner (2.v.r.) im Gespräch mit Bundesjugendministerin Karin Prien (2.v.l.).

► *Foto: Efthymia Mourgela*

dem-Mitarbeitenden praxisnahe Zugänge für interkulturelle Begegnungen vorstellten sowie Unterstützungsangebote, Fördermöglichkeiten und die Möglichkeiten im Themenschwerpunkt zur Nachhaltigkeit.

20

Seminar „Wildniscamp am Falkenstein“

Tandem **berät und begleitet Schulen aller Arten**, die sich für den deutsch-tschechischen Austausch interessieren oder eine Partnerschaft starten wollen.



Darüber hinaus bietet Tandem **Qualifizierungsangebote für Lehrer:innen** an: Das Seminar „Wildniscamp am Falkenstein“ fand vom 26.5.-28.5.2025 in spektakulärer Kulisse mitten im Bayerischen Wald statt. Die Veranstaltung bot eine ausgewogene Mischung aus intensivem Naturerlebnis, methodischem

Arbeiten und fachlichem Austausch. Inhaltlich drehte sich alles um Natur und Naturpädagogik. Angeleitet wurde die Gruppe vom pädagogischen Team des Wildniscamps.

*Naturpädagogik im Fokus:
Das Tandem-Seminar am
Falkenstein. ► Foto: Ulrike Fügl*

Kreativer Austausch über Ländergrenzen hinweg

Im Jahr 2025 organisierten die **Freiwilligen des Europäischen Solidaritätskorps** bei Tandem zwei Videoworkshops für junge Menschen der Nachbarländer an der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Vom 7.-9.3.25 gestalteten Denisa Vitková und Matilda Motikat einen Workshop unter dem Motto „**Die Zukunft schmeckt nachhaltig**“. Im Herbst begrüßte Tandem die neuen Freiwilligen Jonáš Holeček und Milan Tauchmann. Am 15.11.25 stellten diese Tandem und ahoj.info beim **Jugendempfang des Bayerischen Minister-**



Der ESK-Freiwillige Jonáš betreut eine Teilnehmerin beim Videoworkshop.

► Foto: Veronika Rybová

präsidenten in München vor. Bei ihrem Videoworkshop vom 5.-7.12.25 stand das Thema „**Work-Life-Balance**“ im Mittelpunkt.

21

Deutsch-tschechische Sprachanimation

Da die Sprachanimation ein wichtiger Bestandteil für Projekte und Begegnungen ist, freut sich Tandem über weitere **22 Sprachanimateur:innen**. Neben der Basis- und Aufbau-schulung fanden Vernetzungstreffen sowie Online-Sprechstunden statt. Das gefragte deutsch-tschechische Escape Game wurde



150-mal heruntergeladen. Aktuell arbeitet Tandem an einem digitalen „Do kapsy-Spiel“. Die Social-Media-Reihe „Míša & Mischa“ unter dem Hashtag #sprachanimace trägt zur Bekanntheit der Sprachanimation bei. Dank der Kooperation mit dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds konnten vierstündige Sprachanimationsblöcke im **Projekt „Sprachanimation für alle“** finanziert werden. Durch die finanzielle Unterstützung der **Deutschen Botschaft in Prag** konnten drei Weiterbildungsseminare für Fachkräfte aus tschechischen Kigas und Schulen angeboten werden.

Dank der Sprachanimation kamen auf einem Schulaustausch die Teilnehmer:innen des Richard-Wagner-Gymnasiums in Bayreuth und deren Gäste aus dem Gymnasium in Pardubice (Dašická 1083) spielerisch in Kontakt mit der Nachbarsprache. ► Foto: Freddie Ellrodt

Projekt Ahoj-Hallo

Das grenzüberschreitende **Sprachanimationsprojekt „Ahoj-Hallo“**, das im Rahmen des **Interreg-Programms Bayern-Tschechien 2021-2027** und in Kooperation mit allen Euregios beiderseits der Grenze stattfindet, erreichte



Ende des Jahres 2025 die Halbzeit. Innerhalb von 18 Monaten beteiligten sich an den Projektangeboten **135 Einrichtungen** aus Bayern und Tschechien, davon 70 Grundschulen und 65 Kindertagesstätten. Über **1 500 Kinder** bekamen die Möglichkeit die Nachbarsprachen Tschechisch und Deutsch kennenzulernen. Im Rahmen des Projekts fanden **drei Weiterbildungstage zum Thema „Sprachanimation in Kitas und Grundschulen“** statt und es entstanden praxisnahe Materialien für die pädagogische Arbeit mit Kindern.



Auftaktveranstaltung des Projekts „Ahoj-Hallo“ im Mai 2025 in München ► Foto: Tina Hofmann

Projekt „Nachbarsprache von Anfang an!“

Das sächsisch-tschechische Projekt, das aus dem **INTERREG-Programm** finanziert wird, hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern aus dem sächsischen und tschechischen Grenzraum frühzeitig an die Sprache und Kultur des Nachbarlandes heranzuführen. In den Kitas entlang der sächsisch-tschechischen Grenze in vier Euroregionen finden regelmäßig Besuche sogenannter Sprachbegleiter:innen statt, die die Kinder mithilfe der Immersionsmethode in die Nachbarsprache bzw. in ein Sprachbad eintauchen lassen und sprachliche Schnupperangebote durchführen.

Das Projekt gewann den ersten Preis im **Videowettbewerb „Interreg in 180 Sekunden – Kooperationen, die begeistern“**.



Sprachliche Schnupperangebote auf Deutsch und Tschechisch können überall stattfinden, zum Beispiel im Wald. ► Foto: Frederike Šefčíková



[Link zum Video auf You Tube](#)

Das Jahr 2025 in Zahlen



🏠 **7.634** Kinder und Jugendliche hat Tandem finanziell gefördert.

🗨️ **3.782** Jugendliche wurden aus dem KJP gefördert.

💬 **56** neue Partnerschaften entstanden durch die Kontaktdatenbank.

🏠 **8.687** Teilnehmende aus beiden Ländern nahmen an Sprachanimationen teil.

🗨️ **55** zertifizierte Sprachanimateur:innen gibt es insgesamt.

🗨️ **222** Auszubildende nahmen am FBP-Programm teil.

🗨️ **20** unterschiedliche Berufsfelder waren 2025 bei FBP vertreten.

🌐 **8** europäische Freiwillige koordinierte Tandem in deutschen und tschechischen Partnerorganisationen.



Das Jahr 2025 in Bildern

Beim Jugendempfang im
Bayerischen Landtag

► Foto: Tandem



Offizieller Auftakt des
Projekts „Ahoj-Hallo“

► Foto: Tomáš Novotný



Treffen der Arbeitsgruppe

„Schwerpunkt“ ► Foto: Tandem



Tandem auf dem 18. Deutschen Kinder-
und Jugendhilfetag ► Foto: Tandem



Deutsch-Tschechisches Jugendforum

► Foto: Yevgeniy Rozhko



Workshop zum Projekt Lesebrücke Prag–
Hamburg an der Deutschen Botschaft in Prag
► Foto: Milan Tauchmann



Themenseminar Berufliche
Bildung ► Foto: Tandem



Tschechische YqP-Teilnehmerin
mit Kanzler Merz. ► Foto:
Bundesregierung/Jesco Denzel



Fest der Demokratie mit Bayerns
Jugendministerin Ulrike Scharf
► Foto: Louisa Knobloch



Deutsch-Tschechisches Fach-
forum in Leipzig ► Foto: Tandem



Erfolgreiche LQW-
Rezertifizierung
► Foto: Michaela
Kořánová

Tandem – Veranstaltungen

Schwerpunkt „Gemeinsam gestalten – nachhaltig handeln“

- 1. Treffen der Arbeitsgruppe „Gemeinsam gestalten – nachhaltig handeln“

► Arbeitstreffen

► 14.–16.2.2025

► Pilsen ► TN: 15

- Woche der Nachhaltigkeit - Vier Expert:inneninterviews

► Webinar

► 24.–30.3.2025

► TN: 74

- Werkstattgespräch „Sport und mentale Gesundheit“

► Themenseminar

(online) ► 26.3.2025

► TN: 37

- 2. Treffen der Arbeitsgruppe „Gemeinsam gestalten – nachhaltig handeln“

► Arbeitstreffen

► 21.11.2025 ► Leipzig

► TN: 15

- Tandem-Fachforum 2025

► Bereichsübergreifende Schwerpunktveranstaltung

► 21.–23.11.2025

► Leipzig ► TN: 100

Außerschulisches Arbeitsfeld

- Treffen der Förderreferate der Fach- und Förderstellen für Internationale Jugendarbeit

► Vernetzungsveranstaltung

► 10.–11.2.2025

► Leipzig ► TN: 13

- Informations- und Vernetzungstage zum internationalen Jugend- und Schulaustausch

► Informationsveranstaltung, Vernetzungsveranstaltung

► 23.4.2025

► Magdeburg

► 24.4.2025 ► Erfurt

► TN: jeweils ca. 30

- Youth for peace - United voices: Future choices

► Jugendbegegnung

► 3.–10.5.2025 ► Berlin

► TN: 80

- „Schau mal rüber“ – Tschechien als Zielland im internationalen Austausch (DJHT)

► Informationsveranstaltung

► 14.5.2025

► Leipzig ► TN: 15

- Konferenz für Zentral- und Länderstellen in der KJP-Förderung zum Jugendaustausch

► Informations- und Vernetzungsveranstaltung

► 19.–20.5.2025

► Nürnberg ► TN: 26

- Qualifizierungsreihe mit Tschechien für Mitgliedsorganisationen der Deutschen Sportjugend

► Informations- und Qualifizierungsreihe mit 7 Veranstaltungen

► 6.5. - 23.7.2025 ► online

► TN: 10-30

- Fachkräfteaustausch Deutsche Sportjugend – Česka Obec Sokolská

► Kontaktveranstaltung, Vernetzungsveranstaltung

► 4.-5.6.2025

► Frankfurt am Main

► TN: 6

- Online-Match-Making Event for Czech and German Sports Clubs and Federations

► Informationsveranstaltung, Vernetzungsveranstaltung, Qualifizierungsveranstaltung,

Kontaktveranstaltung

► 8.-9.9.2025 ► online

► TN: 52

☀ Seminar „Mit Bewegung zum Wohlbefinden“

► Informationsveranstaltung, Vernetzungsveranstaltung, Qualifizierungsveranstaltung, Kontaktveranstaltung

► 12.-14.9.2025

► Nürnberg ► TN: 23

📁 Informations- und Vernetzungstage zum internationalen Jugend- und Schulaustausch

► Informationsveranstaltung, Vernetzungsveranstaltung ► 30.9.2025

► Frankfurt am Main

► Schwerpunkt: Kultureller Jugendaustausch

► 1.10.2025 ► Hannover

► TN: jeweils ca. 50

📁 Fachkräfteaustausch

Deutsche Sportjugend – Česka Obec Sokolská

► Kontakt- und Vernetzungsveranstaltung

► Termin: 26.-29.11.2025

► Prag ► TN: 18

Schulisches Arbeitsfeld

📁 Zwei Fachtage „Neue Wege im Austausch mit Polen und Tschechien“

► Informations- und Vernetzungsveranstaltung in Kooperation mit BJR und DPJW ► 5.5.2025

► München

► 6.5.2025 ► Nürnberg

🍷 Themen- und Kontaktseminar für Lehrer:innen aller Schularten aus Deutschland und Tschechien in Kooperation mit dem Nationalpark Bayerischer Wald

► Informations- und Vernetzungsveranstaltung

► 26.5. - 28.5.2025

► Wildniscamp am Falkenstein ► TN: 25

🍷 Prag - Hamburg 2025

► Treffen von Schüler:innen aus Prag und Hamburg ► 9.-15.11.2025

► Prag + Hamburg

► TN: 19

🍷 Abschlussveranstaltung zum Projekt „Lesebrücke Prag-Hamburg“

► 23.9.2025 ► Prag

► TN: 34

Deutsch-Tschechische Sprachanimation

☀ Basisschulung Sprachanimation

► Schulung

► 16.-18.5.2025

► Železná Ruda ► TN: 16

📁 Online-Sprechstunde für die Sprachanimateur:innen

► Vernetzungstreffen

► 2.6. + 22.10.2025

► Online ► TN: jeweils 10

📁 Aufbauschulung Sprachanimation

► Schulung ► 25.-

27.9.2025 ► Bautzen

► TN: 22

📁 Vernetzungstreffen der Sprachanimateur:innen

► Vernetzungstreffen

► 26.-28.9.2025 ► Bautzen

► TN: 37

🍷 Seminar für Lehrkräfte in der Methode der Sprachanimation

► Seminar

► 10.11.2025 ► Otvice

► 18.11.2025 ► Praha

► 2.12.2025 ► Plzeň

► TN: 10/16/17

-  Seminar für Lehrkräfte in der Methode der Sprachanimation
 - ▶ **Vernetzungstreffen**
 - ▶ 1.-2.11.2025 ▶ Plzeň
 - ▶ TN: 10

Berufsbildendes Arbeitsfeld

-  Treffen der Mitglieder des Erasmus+-Konsortiums Tandem
 - ▶ **Informationsveranstaltung** ▶ 22.4.2025
 - ▶ Online ▶ TN: 6
-  Informationsveranstaltung für die Mitglieder des Erasmus+-Konsortiums Tandem der für den Projektzeitraum 2025-2026
 - ▶ **Informations- und Networking-Veranstaltung**
 - ▶ 24.9.2025 ▶ Online
 - ▶ TN: 13
-  Thematisches Seminar für Berufsbildungsorganisationen aus Tschechien und Deutschland
 - ▶ **Methodisches Seminar**
 - ▶ 09. - 10.10.2025
 - ▶ Nürnberg ▶ TN: 33

Vorschulisches Arbeitsfeld

-  Informationsveranstaltung für Kindergärten „Nachbarsprache von Anfang an!“
 - ▶ **Informationsveranstaltung**
 - ▶ 3.3.2025 ▶ Online
 - ▶ TN: 11
-  Auftaktveranstaltung zum Projekt „Ahoj-Hallo“
 - ▶ **Informations- und Networking-Veranstaltung**
 - ▶ 5.5.2025 ▶ München
 - ▶ TN: 40
-  Expertenbeiratssitzungen des sächsisch-tschechischen Projekts „Nachbarsprache von Anfang an“
 - ▶ **Arbeitsgruppe**
 - ▶ 3.4.2025, 25.11.2025
 - ▶ Plauen Plesná
 - ▶ TN: 13 / 21
-  Anwendung des Sprachbads in der Nachbarsprache in verschiedenen Kindergartenkonzepten
 - ▶ **Informationsveranstaltung und Erfahrungsaustausch** ▶ 8.4.2025 ▶ Online
 - ▶ TN: 20

-  Treffen der Sprachbegleiter:innen im Projekt „Nachbarsprache von Anfang an“
 - ▶ **Informationsveranstaltung und Erfahrungsaustausch**
 - ▶ 24.6.2025
 - ▶ Ústí nad Labem
 - ▶ TN: 12

-  Treffen der Projektpartner im Rahmen von „Nachbarsprache von Anfang an“
 - ▶ **Informationsaustausch, Diskussion**
 - ▶ 16.9.2025
 - ▶ Breitenbrunn
 - ▶ TN: 13

-  Drei Weiterbildungstage im Rahmen des Projekts „Ahoj-Hallo“: Deutsch-tschechische Sprachanimation im Kindergarten und in der Grundschule
 - ▶ **Infoveranstaltung und Erfahrungsaustausch**
 - ▶ 8.10.2025 ▶ Nýrsko
 - ▶ 23.10.2025 ▶ Marktredwitz ▶ 10.11.2025
 - ▶ Freyung
 - ▶ TN: 25 / 14 / 21

-  2. Schulung der Sprachanimateur:innen für das Projekt „Ahoj-Hallo“
 - ▶ 17.-18.10.2025
 - ▶ Waldmünchen ▶ TN: 9

Freiwilligenarbeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps

- 🗨 Videoseminar zum Thema „Die Zukunft schmeckt nachhaltig“
 - ▶ Jugendbegegnung
 - ▶ 7.-9.3.2025
 - ▶ Waldmünchen ▶ TN: 35

- 🗨 Videoseminar zum Thema „Work-Life-Balance“
 - ▶ Jugendbegegnung
 - ▶ 05.12. - 7.12.2025
 - ▶ Waldmünchen ▶ TN: 23

Kontaktvermittlung

- ☀ Match-Making für Schulen
 - ▶ Info- und Kontaktveranstaltung
 - ▶ 23.6.2026, online
 - ▶ 25.11.2025, online
 - ▶ TN: jeweils 20





31

Förderung und Projektbeispiele

Förderung des außerschulischen Arbeitsfeldes aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP) des Bundes		2025
Fördersumme aus dem KJP		641.171,80 €
Anzahl der Begegnungen		102
Anzahl der Teilnehmer:innen		3.782

„Mit Tandem loslegen“		2025
Anzahl der mitorganisierten Begegnungen		5
Anzahl der Teilnehmer:innen		233

Vorschulisches Arbeitsfeld: Programme „Von klein auf“ und „Sprachbrücken Bayern-Tschechien“		2025
Fördersumme aus Mitteln des D-CZ Zukunftsfonds		6.651 €
Fördersumme aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales		6.435 €
Anzahl der Anträge		22
Anzahl der Teilnehmer:innen (Kinder und Erzieher:innen)		939

Vorschulisches Arbeitsfeld: Programm „Tausch mit mir!“		2025
Fördersumme aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales		1.093 €

Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“		2025
Fördersumme aus Mitteln ERASMUS+		210.260 €
Fördersumme aus Mitteln des D-CZ Zukunftsfonds		134.972 €
Anzahl der Praktika		61
Anzahl der Teilnehmer:innen		264

Bayerisch-tschechisches Förderprogramm für Real- und Mittelschulen, berufliche Schulen und Förderschulen		2025
Fördersumme aus Mitteln der Stiftung Jugendaustausch Bayern		40.403 €
Anzahl der geförderten Begegnungen		12
Anzahl der Teilnehmer:innen		476

Projektbeispiel „Außerschulisch“

Jugendliche gestalten ihre Visionen



Jugendliche setzen ihre Vorstellungen in filmische Bilder um.

► Foto: Deutscher Kinderschutzbund, Regionalverband Westerzgebirge

In der deutsch-tschechischen Jugendbegegnung „**Zukunfts-b(u)ilder: Your Vision, Your Way**“ des **DKSB RV Westerzgebirge und der Stadt Ostrov** entwickelten **23 Jugendliche** in gemischten Gruppen einen **Kurzfilm** zu ihren Zukunftsvorstellungen.

Sie setzten sich mit Identität, gesellschaftlicher Teilhabe und globalen Veränderungen auseinander und entschieden selbst über Inhalte, Szenen und künstlerische Gestaltung. **Kreative Werkstätten** zu Film, Musik, Kunst, Animation und KI-Anwendungen stärkten Selbstwirksamkeit, Medienkompetenz und Verantwortung. Ein gemeinsam genutztes Padlet, tägliche Feedbackrunden und ein geplanter digitaler „Kinoabend“ für den Making-of-Film banden die Jugendlichen auch in die **Reflexion** ein.

Das Projekt wurde von Tandem aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch den Erzgebirgskreis gefördert.



„Es fühlt sich an, als wären wir schon seit Jahren Freunde, obwohl wir uns erst vor ein paar Tagen kennengelernt hatten. Umso schwerer fiel der Abschied.“

(Deutsch-Tschechisches Jugendforum 2025, 1. Plenartreffen, 08.-12.10.2025, Dresden)

In der Filmwerkstatt entstehen erste Stop-Motion-Szenen für den gemeinsamen Zukunftsfilm.

► Foto: Deutscher Kinderschutzbund, Regionalverband Westerzgebirge

Projektbeispiel „Schwerpunkt“

tik | tak | boom – ein deutsch-tschechisches Jugendprojekt

Theater macht Demokratie erfahrbar: Die Auswirkungen der europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts auf unsere Gegenwart künstlerisch zu reflektieren und zu verarbeiten – dazu lud **Čojč – Theaternetzwerk Böhmen-Bayern** – junge Menschen aus Deutschland und Tschechien ein.

In zwei konzentrierten Projektphasen im April in Prag und im Juni in Nürnberg setzten sich **11 Jugendliche aus beiden Ländern** gemeinsam mit demokratischen Werten auseinander: inhaltlich, methodisch, künstlerisch und nicht zuletzt in basisdemokratischen Arbeitsprozessen. So entstand eine **zweisprachige Theaterinszenierung**, die historisches Lernen, kreatives Gestalten und gelebte Demokratie miteinander verbindet.

Das Projekt wurde von Tandem aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

„Dass es wichtig ist, sich an die Vergangenheit zu erinnern und Bescheid zu wissen, was damals passiert ist.“

(Teilnehmerin am Čojč
Projekttag in Flossenbürg)



Graffiti-Aktion im Rahmen von tik | tak | boom
– ein deutsch-tschechisches Jugendprojekt von
Čojč – Theaternetzwerk Böhmen-Bayern

► Foto: Jonas Machander



Theaterpremiere im Staatstheater Nürnberg am 21.06.2025.

► Foto: Staatstheaterfotografin Jutta Missbach

Projektbeispiel „Berufsbildend“

Partnerschaft hinter den Schultoren

Mit einem zweiwöchigen Praktikum im Krankenhaus Ingolstadt feierten Schüler:innen und Lehrer:innen der **Medizinischen Fachschule und Fachhochschule für Gesundheitswesen Znojmo** die zehnjährige Partnerschaft mit der **BBZ Gesundheit Ingolstadt**. Dank der vorbildlichen Zusammenarbeit beider Schulen, die ihre Schüler:innen zu Praktika ins Nachbarland entsenden, haben auch die **Krankenhäuser in Znojmo und Ingolstadt** begonnen, miteinander zu kooperieren. Die Erfahrungen von Susanne Voll, der Direktorin des BBZ Ingolstadt: „Die Schülerinnen und Schüler profitieren von einem persönlichen Reifungsprozess. Sie lernen ein anderes Land, ein anderes Arbeitsumfeld kennen und müssen lernen, sich selbst zu organisieren.“

Die Praktika in Ingolstadt und Znojmo sind Teil des Programms „Freiwillige Berufliche Praktika“ und werden vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds finanziell unterstützt.

„Ein Auslandspraktikum kann ich jedem empfehlen. Man muss keine Angst haben vor dem Leben in einer Großstadt oder vor Sprachproblemen. Ich habe gelernt, selbstständig zu sein, meine Deutsch- und Englischkenntnisse verbessert und die Arbeit in einem großen Unternehmen kennengelernt. Das wird mir in der Zukunft sicherlich weiterhelfen.“

(Praktikantin bei der Zoetis Deutschland GmbH in Berlin, von der Obchodní akademie Praha)

„Durch die Aufnahme tschechischer Praktikanten können wir den jungen Menschen aus dem Nachbarland wertvolle Erfahrungen bieten und gleichzeitig die deutsch-tschechischen Beziehungen stärken.“

(Geschäftsstelle der Schullandheime e.V.)

35



Zehn Jahre Partnerschaft in der beruflichen Bildung - Praktikant:innen aus Znojmo in Ingolstadt. ► Foto: Marion Göbbel



Schüler:innen aus Deutschland und Tschechien machen draußen gemeinsam eine erlebnispädagogische Übung. ► Foto: Jana Grzempa

Projektbeispiel „Schulisch“

Gemeinsam. Stark. Glücklich! - nachhaltige Partnerschaft in der schulischen Begegnung

Beim Schulaustausch trafen **16 Schüler:innen der St. Martin Mittelschule Deggendorf auf 16 Schüler:innen der Základní Škola Osvobození Pelhřimov**. Durch monatelangen Emailkontakt und die Durchführung von **Online-Formaten**, z.B. virtuelle Schulvorstellungen und Workshops zu Demokratie, wurde eine inhaltliche und persönliche Grundlage geschaffen. Kern des Austauschs war eine **gemeinsame Woche in Regensburg** mit Filmabend, Erlebnispädagogik, Stadtführung und Schatzsuche. Als Ergebnis des gemeinsamen Aufenthalts entstand ein **Video zum Thema „Glück in Europa“**. Im Anschluss an den Austausch wurde zurückgeblickt und die Ergebnisse in beiden Schulen präsentiert. Durch das Austauschprojekt konnten die Schüler:innen ihre sozialen Fähigkeiten, Fremdsprachenkompetenz und ihr Verständnis für Kultur und Geschichte verbessern.

Das Projekt konnte über Tandem durch das Förderprogramm „Bayerisch-Tschechischer Schulaustausch für Real-, Mittel-, Förder- und Berufliche Schulen“ aus Mitteln der Stiftung Jugendaustausch Bayern kofinanziert werden.

„Uns ist es jetzt gelungen, ein Projekt umzusetzen, das wir in Ústí nad Labem dank Ihnen ins Leben gerufen haben.“

(Lehrerin, SOŠ Nové Město na Moravě)

„Durch die Unterstützung von Tandem konnten wir eine [tschechische] Partnerschule für unser Job-Shadowing / Hospitation finden. Es war eine tolle Erfahrung und wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung!“

(Lehrer, JCR-Gymnasium Hof)

Projektbeispiel „Vorschulisch“

Übernachtung beim Partnerkindergarten

Im Jahr 2025 fanden zwei besondere Treffen der Partnerkindergärten **MŠ Oloví** und der **Fremdsprachen-Kita Rainbow Wildenfels** statt: im Juni in der sächsischen Kita und vor Weihnachten im tschechischen Kindergarten. **Die Kinder übernachteten** bei beiden Besuchen **im Gastkindergarten ohne ihre Eltern**, was für sie eine wertvolle Erfahrung war. Das Programm umfasste gemeinsame Spiele, Sprachanimation, die **Teilnahme an einem lokalen Festival** sowie ein vorweihnachtliches Treffen mit **Lebkuchenverzierung** und einem **Abendessen nach tschechischer Weihnachtstradition**. Die Kinder lernten die Nachbarsprache kennen und sammelten Erfahrungen in einer neuen Umgebung. Die Übernachtung stärkte ihre Selbstständigkeit und ihr Selbstvertrauen. Die pädagogischen Fachkräfte und die Eltern bewerteten das grenzüberschreitende Treffen positiv.

37

Dieses Projekt wurde im Rahmen des Programms „Von klein auf“ aus Mitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds finanziert.

„Die Kinder erlebten, dass trotz unterschiedlicher Sprachen ähnliche Werte, Rituale und Lernformen in beiden Einrichtungen gelebt werden.“

(Erzieher, Waldkindergarten in Naila)



Ein besonderer Kindertagenausflug: Abendessen und Übernachtung im Gastkindergarten des Nachbarlandes ohne Eltern.

► Foto: Fremdsprachen-Kita Rainbow Wildenfels

Sprachprojekte im Vorschulbereich

Vorschulprojekte beleben das deutsch-tschechische Grenzgebiet

Das **bayerisch-tschechische Projekt „Ahoj–Hallo“** und das **sächsisch-tschechische Projekt „Nachbarsprache von Anfang an“** zeigen, dass man mit Sprache am besten dann beginnt, wenn sie für Kinder ein natürlicher Bestandteil von Spiel, Bewegung und der Entdeckung der Welt ist. Durch Sprachanimation und Sprachbad sowie dank neuer Unterrichtsmaterialien, Begegnungen zwischen Kitas und der fachlichen Unterstützung der Fachkräfte sammelten die Kinder erste Erfahrungen mit Deutsch und Tschechisch – ohne Ängste und mit Freude. Die pädagogischen Fachkräfte erweiterten ihre Kompetenzen weiter und knüpften Kooperationen mit Partnereinrichtungen jenseits der Grenze. Durch die Projekte wurden zudem Schulen, Eltern und Gemeinden miteinander vernetzt und das gegenseitige Verständnis in Regionen gestärkt, in denen Nachbarschaft nicht nur ein Thema ist, sondern gelebter Alltag. *Diese beiden Projekte liefen in Kooperation mit allen Euregios entlang der deutsch-tschechischen Grenze sowie der sächsischen Landesstelle für nachbarsprachige Bildung.*

Nachbarsprache von Anfang an

Projektkennzahlen	
Angemeldete Einrichtungen	39
Abgeschlossene Schnupperangebote	161
Teilgenommene Kinder	585
In Anspruch genommene Mittel	73.810,43 €

Ahoj-Hallo

Angemeldete Einrichtungen	
Grundschulen DE	29
Grundschulen CZ	41
Kitas DE	23
Kitas CZ	42
Insgesamt	135

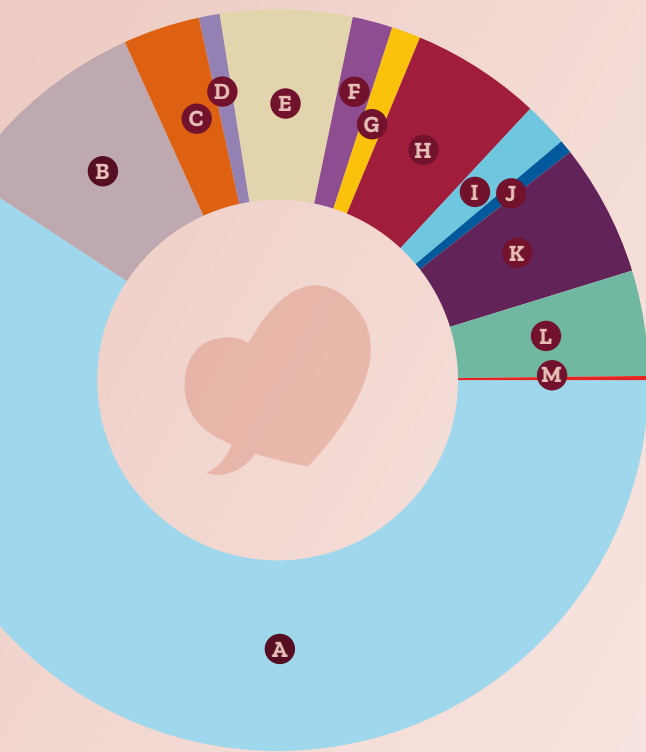
Anzahl der teilgenommenen Kinder	
aus Grundschulen DE	206
aus Grundschulen CZ	450
aus Kitas DE	105
aus Kitas CZ	749
Insgesamt	1.510

Einrichtungen, die ein Sprachanimationsangebot abgeschlossen haben	62
--	----

Fördersumme 2025:	45.165 €
-------------------	----------



Sprachbad in der sächsischen Kita Sonnenblick.
► Foto: Štěpán Pech



Finanzierung

Deutschland

Die Grundfinanzierung des Koordinierungszentrums Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem mit Sitz in Regensburg besteht aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie des Freistaats Bayern und des Freistaats Sachsen in einem Verhältnis 60:30:10. Drittmittel der Europäischen Union, der Stiftung Jugendaustausch Bayern, des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, des DJH bzw. weitere Mittel der Länder ermöglichen die Koordinierung und Förderung von Austauschmaßnahmen unter anderem im Bereich „Freiwillige Berufliche Praktika“, im vorschulischen Arbeitsfeld oder insbesondere zwischen Bayern und Tschechien. Im Folgenden sind die Höhe der Gesamteinnahmen 2025 (inklusive Drittmittelprojekte) und die Mittelgeber dargestellt:

39

Höhe der Finanzierung von Tandem in Deutschland 2025 durch

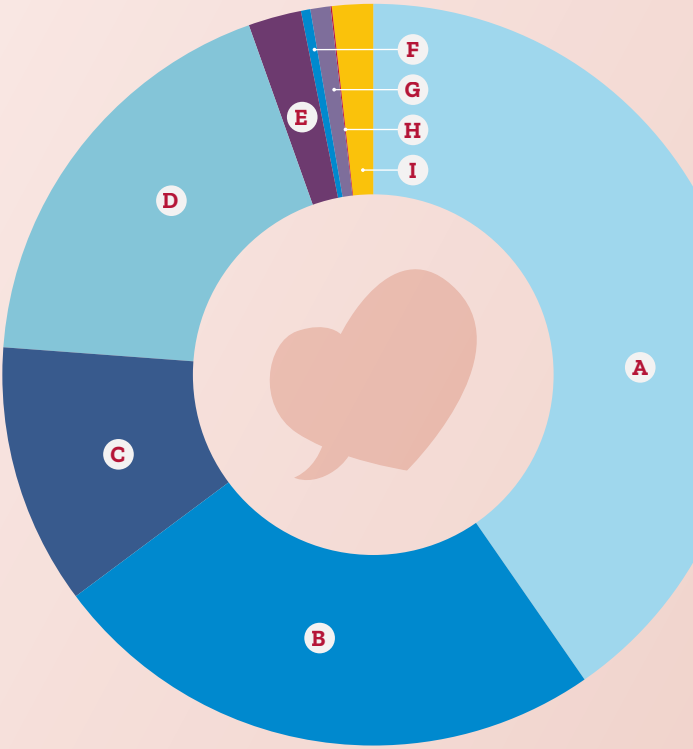
A	Kinder- und Jugendplan des Bundes	1.658.361,43 €
B	StMAS Jugendprogramm Bayern	251.729,07 €
C	Freistaat Sachsen	93.776,36 €
D	TN-Beiträge / Einnahmen aus Verkauf etc.	25.528,60 €
E	Stiftung Jugendaustausch Bayern	160.853,58 €
F	StMAS / weitere Drittmittel	49.000,00 €
G	StMAS Erzieher:innenaustausch	35.457,00 €
H	Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds	158.519,25 €
I	Erasmus+ / NABiBB	54.244,23 €
J	Erasmus+ / Jugend für Europa	16.530,74 €
K	INTERREG BY-CZ 2021-2027	161.593,69 €
L	weitere Drittmittel	128.463,14 €
M	Deutsches Jugendherbergswerk	5.000,00 €
Summe		2.799.057,09 €

(Stand:
Juni 2026)

Tschechien

Das tschechische Büro wird vorrangig aus dem Förderprogramm des tschechischen Ministeriums für Schulwesen, Jugend und Sport (MŠMT) „Systementwicklung der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit im Bereich Bildung und Jugend“ finanziert. Mit Unterstützung der Deutschen Botschaft in Prag wurden drei Seminare zur Sprachanimation durchgeführt. Dank der bedeutenden Förderung durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (DTZF) konnte die Methode der Sprachanimation bei deutsch-tschechischen Jugendbegegnungen eingesetzt werden. Aus Mitteln des DTZF wurden außerdem die Zusammenarbeit mit Kindergärten sowie Mobilitäten im Bereich der beruflichen Bildung unterstützt. Dank der finanziellen Unterstützung aus Erasmus+ Projekten und dem Europäischen Solidaritätskorps erhielten junge Menschen die Möglichkeit, im Rahmen von Fachpraktika und Freiwilligendiensten berufliche Erfahrungen im Nachbarland zu sammeln.

Die Mittel aus den INTERREG-Projekten (Sachsen-Tschechien, Bayern-Tschechien) wurden für die Förderung der Nachbarsprache in Vorschuleinrichtungen und Grundschulen genutzt.



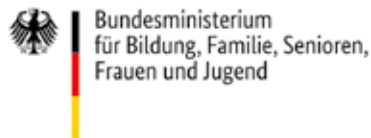
Höhe der Finanzierung von Tandem in Tschechien durch (in Kč)

A	Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport	7 200 000,00 Kč
B	Erasmus+	4 362 715,82 Kč
C	Europäisches Solidaritätskorps	2 027 948,22 Kč
D	INTERREG	3 279 378,20 Kč
E	Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds	412 977,78 Kč
F	Deutsche Botschaft in Prag	73 246,00 Kč
G	Eigenmittel	155 911,50 Kč
H	Sponsoring	10 000,00 Kč
I	Ministerium für Regionalentwicklung	319 017,10 Kč
Insgesamt		17 841 194,62 Kč

Im Jahr 2025 wurden wir unterstützt von:



Gefördert vom:



Im Rahmen des:



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Česko-německý fond budoucnosti



Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds



**EVROPSKÝ
SBOR**
SOLIDARITY



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Prag

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko



Co-funded by
the European Union

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Bayern – Česko







Tandem-Team Tým Tandemu

1. řada zleva / 1. Reihe von links nach rechts:

■ Blanka Procházková – sekretariát ■ Louisa Polowy – Anschubprogramm Tschechisch
 ■ Katarzyna Jindrová – Public Relations
 ■ Veronika Widmann – Netzwerkkoordination Bayern-Tschechien ■ Louisa Knobloch – Public Relations ■ Jiří Olišar – tlumočnick ■ Jonáš Holeček – Freiwilliger ESC ■ Lucie Kučerová – projekty Evropského sboru solidarity ■ Lucie Tarabová – ředitelka ■ Kathrin Freier-Maldoner – Leiterin ■ Milan Tauchmann – dobrovolník ESC ■ Daniela Cvachová – Kontaktlotsin
 ■ Jeannette Kovaříková – poradenství ■ Natalie Käser – Vorschulprojekte/Ahoj-Hallo ■ Irena Becker – Büromanagement ■ Kateřina Schneider – Freiwillige Berufliche Praktika/KJP-Förderung

2. řada zleva / 2. Reihe von links nach rechts:

■ Kateřina Jindrová – předškolní projekty
 ■ Jana Freise Váňová – Dolmetscherin ■ Stefanie Schreiber – Freiwillige Berufliche Praktika
 ■ Svenja Uihlein – Public Relations ■ Lucie Matyášová – Leitungsassistentz/KJP-Förderung
 ■ Maja Von Tilius – KJP-Förderung/Büromanagement ■ Marius Meier – Außer-schulischer Austausch/Digitalisierung ■ Jarmila Půbalová – Program Podpory odborných praxí
 ■ Ulrike Fügl – Stellvertretende Leiterin/Schulischer Austausch/Digitalisierung/Schwerpunkt ■ Andrea Hanauer – Ahoj-Hallo
 ■ Regina Schenk – Schulischer Austausch
 ■ Michaela Kosařová – Sprachanimation

Na fotografii chybí / Nicht auf dem Bild: ■ Tizita Abrha Asgedom – Reinigung ■ Bernd Böttcher – Austausch macht Schule ■ Martin Cizl – tajemník
 ■ Claudia Hempel – Austausch macht Schule
 ■ Adéla Horáková – spolupráce škol a spolků
 ■ Adéla Jones – Ahoj-Hallo ■ Michaela Kořánová – jazyková animace ■ Adéla Machalka – Reinigung
 ■ Miloslav Man – Koordination Sprachanimation
 ■ Veronika Rybová – Diverzita/Zažij Plzeň
 ■ Stefanie Schütz – Außerschulischer Austausch/Schwerpunkt ■ Tereza Vágnerová – Ahoj-Hallo
 ■ Lisa Walden – Schulischer Austausch

Foto: Maximilian Wild